

EvoCare®-Telemedizin GmbH

TeleTherapie auf Rezept

Gesundheit kommt nach Hause!



TeleTherapie-
Leihgeräte
mit App

EvoCare®
Telemedizin

Erfinder
TeleTherapie



TeleTherapie
in der Klinik



TeleTherapie
zuhause



Dr.-Ing.
Achim Hein



TeleTherapie-
Zentrale

Therapie- +
TeleTherapie-
Zentrum



Genussschein

Rendite von 4,5%

Mindestlaufzeit 5 Jahre



TeleTherapie-
Leihgeräte
mit App

EvoCare®
Telemedizin

Erfinder
TeleTherapie



Gründe für eine Investition:

Bezahlte TeleTherapie zuhause!

Die EvoCare-TeleTherapie (ETT) ist ein zugelassenes Verfahren zur Therapiebehandlung zuhause. Wir arbeiten im 1. Gesundheitsmarkt und unsere TeleTherapie-Leistungen werden in Deutschland und Österreich von Kranken- und Rentenversicherungsträgern bezahlt.

Zur Digitalisierungsoffensive 2017 der Bundesregierung gehört der Gesundheitsbereich. Zukünftig wird alles digitalisiert werden, was digitalisierbar ist. Die ETT ist ein Angebot im Zukunftsmarkt der Digitalisierung.

Wir realisieren seit fast 20 Jahren eGesundheitsleistungen und sind Telemedizin-Spezialisten. Das telemedizinische EvoCare®-Behandlungsverfahren hilft sektorenübergreifend die Gesundheitsversorgung zu verbessern. Die Betreuung kann unter Berücksichtigung der Ökonomie intensiviert werden.

Die ETT liegt nicht nur „voll im Trend“, sondern kann in Zeiten eines demographischen Wandels und eines Fachkräftemangels helfen; die Herausforderungen für das Gesundheitssystem zu meistern.

Kliniken werden sich mit der ETT neue Erlösfelder erschließen. Neben der Akut- und Reha-Versorgung wird der ambulante Sektor und die Pflege vor allem auch Ältere zu Hause versorgen und es so ermöglichen, dass Menschen länger und gesünder zu Hause leben können.

Wir sind kein Pilot-Projekt und auch kein Modellsuch! Als Spin-Off der SIEMENS AG haben wir bereits über 50.000 Patienten versorgt. Unser Ziel ist es, dass die ETT in 2025 in jeden 20.ten Haushalt genutzt wird!

Unser Geschäftszweck ist es, per Verordnung und auf Rezept, eine im 1. Gesundheitsmarkt bezahlte TeleTherapie zuhause zu erbringen!

EvoCare® Telemedizin Marktführer

Kerngeschäft ist die Therapieversorgung. Therapieleistungen sind mit 300 Mio. Anwendungen mit Abstand die häufigsten Leistungen, die Patienten erhalten - es ist ein breiter Zugang in den Markt. Bewegungstherapie, Sprachtherapie, kognitives Training werden in jeder Phase der Patientenbehandlung benötigt. Ob Akut, Reha oder Pflege, ob stationär oder ambulant, sie kommen als Physiotherapie, Logopädie oder Ergotherapie zum Einsatz. Nahezu jeder Patient, aus der Orthopädie, Inneren, oder Neurologie, erhält Therapieleistungen.

Die EvoCare-TeleTherapie hat ein enormes Potential; sie spricht ein großes Patientenkontingent an - und zwar über alle Sektoren und Indikationen hinweg. Hierfür betreibt die **EvoCare Telemedizin GmbH ein Therapie- und TeleTherapie-Zentrum, welches die ETT europaweit einsetzt!**

In Kliniken schafft die ETT ein neues Angebot: Patienten können nach ihrer Entlassung mit dem zugelassenen telemedizinischen Behandlungsverfahren auch zuhause versorgt werden (begleitet von der bisher versorgenden Klinik). Für Kliniken stehen konkrete Vergütungssätze zur Verfügung, die je nach Indikation bis zu 30% Mehrumsatz pro Patient bedeuten können. Und was essentiell ist, es ist neues Geschäft für Kliniken. Bislang haben sie ihre Patienten nach dem Klinikaufenthalt verloren. Nun kann sich das ändern. **EvoCare Telemedizin ist dafür führender externer Anbieter und verhilft Kliniken zu neuen Erlösen.** Zudem positionieren sich Kliniken mit der ETT in Richtung Digitalisierung.

Der dritte Wachstumsbereich ist der Erhalt der Selbständigkeit im Zuge der Demographieentwicklung, die **Versorgung von Älteren zuhause!**



Unsere Alleinstellungsmerkmale

- ➔ Bezahlte EvoCare-TeleTherapie
- ➔ Verträge mit Kliniken
- ➔ Verträge mit Kostenträgern
- ➔ Fundierte Studienlage
- ➔ Erfinder und Innovationsführer TeleTherapie (Therapiesystem und -verfahren)

TeleTherapie
in der Klinik



EvoCare®
Telemedizin



TeleTherapie
zu Hause

Eckdaten EvoCare®-TeleTherapie

Seit 1997 haben wir **zahlreiche Studien** durchgeführt in der Sprachtherapie, Neuropsychologie, Physiotherapie, innere Medizin und für Ältere im Bereich Ambient Assisted Living. USP ist, dass das zum Patent angemeldete EvoCare-Verfahren nach >15 Jahren Basisarbeiten und >30Mio. € Vorinvest offiziell anerkannt und zugelassen wurde. Dies ist vergleichbar mit einer Medikamentenzulassung und garantiert mindestens fünf Jahre Vorsprung vor jedwedem Mitbewerber.

Die Versorgungstechnologie EvoCare-EcoSystem und digitalisierte Behandlungsinhalte in den Hauptindikationen (Neurologie, Innere Medizin und Orthopädie) mit Behandlungsangeboten für die Zielgruppen in allen Sektoren (Prävention, Behandlung, Reha und Nachsorge) wurden selbst entwickelt. Umfangreiche und wissenschaftlich anerkannte Evaluationen durch Kostenträger waren Zulassungsvoraussetzung und liegen vor. Zudem war es erforderlich, umfangreiche Auflagen zu erfüllen, zentrale Begriffe sind notwendige und hinreichende Supervision, Theoriebasierung, Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit, Barrierefreiheit, Patientensicherheit, Datenschutz uvm..

Gesetzliche Kostenträger dürfen eine neue Leistung erst regelhaft vergüten, wenn für diese per Studien eine Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit belegt wurden - dies ist für die ETT erfolgt! Zu beachten ist der Unterschied von Modell-Projekten und einer Leistung in der Regelversorgung. In Modellversuchen dürfen Kostenträger alles Mögliche ausprobieren. Wir sprechen über Regelversorgung, da gelten andere Regeln und Gesetze. Deshalb musste das EvoCare-TeleTherapie-Behandlungs-VERFAHREN per Kostenträgerstudien im Jahr 2013 die Wirksamkeit im Vergleich zu bestehenden Behandlungsverfahren nachweisen. Auch die Wirtschaftlichkeit für Kostenträger und Klinik wurde 2016 belegt. Zudem wurde die ETT vom Verwaltungsgericht Berlin als Heilbehandlungsverfahren anerkannt.

Wir sind **Innovationsführer** und die von **Dr.-Ing. Achim Hein erfundene TeleTherapie** ist die einzige die in der Regelversorgung bezahlt wird. „Derzeit gibt es sonst nur Technikanbieter oder technische Angebote wie z.B. App-Lösungen für den Selbstzahlermarkt. Wir hatten bereits vor 10 Jahren Apps. Nur was bringt im 1. Gesundheitsmarkt eine App, wenn es keiner bezahlt und aufgrund der Vollkasko-Mentalität in Deutschland war im 2. Gesundheitsmarkt mit bezahlten Gesundheitsleistungen kein Geschäft aufbaubar. Für die Evolution von der technischen Lösung bis zum anerkannten Behandlungsverfahren haben wir 10 Jahre gebraucht (The Care Evolution „EvoCare“). Selbst wenn jemand alle unsere Erfahrungen versteht und kopiert, es müssen dieselben Prüfungskriterien Stück für Stück durchlaufen werden – ich denke unter 5 - 10 Jahren wird das keiner schaffen können!“

Kontakt

EvoCare Telemedizin GmbH
Muggenhofer Str. 136
D-90429 Nürnberg

Ansprechpartner
Dr.-Ing. Achim Hein

Sekretariat
Tel.: +49 911 32 38 00

E-Mail:
achim.hein@evocare.de

Internet
www.telemedizin.de

Kurzvorstellung Führungsteam

Dr.-Ing. Achim Hein, Ingenieur, Gründer und Erfinder, geb. 5. März 1964

Nach Promotion und Dozententätigkeit an der Universität Siegen übernahm er die Leitung Business Development der SIEMENS AG Sektor Healthcare und später die Geschäftsführung des SIEMENS Spin-off „EvoSoft GmbH“. Per Management-Buy-out wurden die die Aktivitäten in die heute EvoCare Telemedizin GmbH überführt.

Dr. rer. nat. Ralf Kohlen, Biologe, CEO, Pharma-Board, geb. 13. Sept. 1959

Als global tätiger Berater sammelte er umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen Health, Medical und Pharma. Zudem ist er Vorstand der EvoCare Telemedizin ECT eG.

Patricia Hein, Betriebswirt, Verwaltung und Marketing, geb. 2. Oktober 1969

Als Betriebswirt mit dem Schwerpunkt Absatzwirtschaft / Marketing sammelte sie seit 1998 umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen Telemedizin, betriebliche Gesundheitsförderung und Ambient Assisted Living.



TeleTherapie-
Zentrale

EvoCare®
Telemedizin

Therapie- +
TeleTherapie-
Zentrum



Alles unter einem Dach

Die EvoCare Telemedizin ist der einzige Telemedizin-Anbieter in Deutschland, der sowohl die telemedizinischen Gesundheitsleistungen in einem eigenen Therapie- und TeleTherapie-Zentrum als auch die Telemedizin-Technologien sowie Beratung, Qualifizierung und Zertifizierung für Kliniken und Kostenträger anbietet.

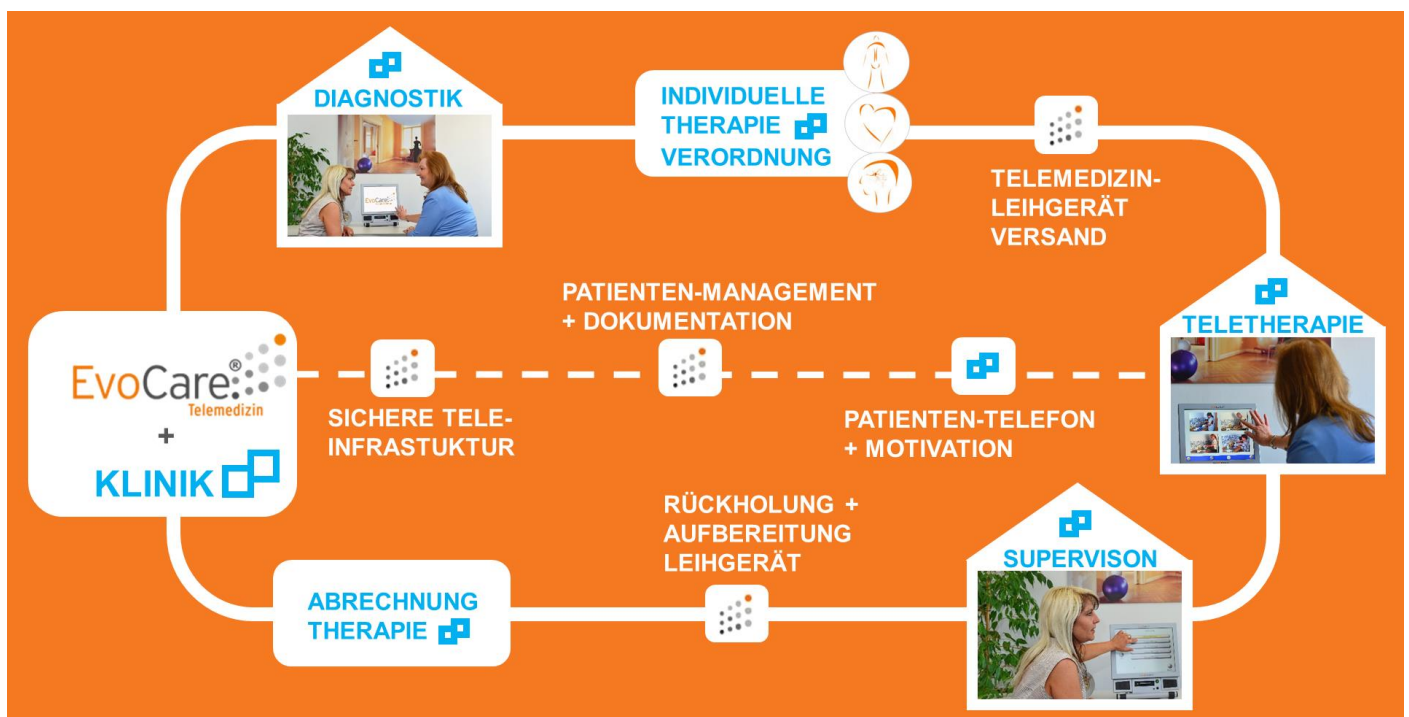
EvoCare ist personell in der Therapieversorgung im Gesundheitssystem, im Vertrieb sowie in der Entwicklung kompetent aufgestellt. Die gesamte Verwaltung des Unternehmens ist unter einem Dach gebündelt. Dies ermöglicht einen idealen Wissensaustausch und schnelles, flexibles Handeln.

Das ist das Geheimnis des Erfolges der EvoCare, es sind die profunden Erfahrungen in der TeleTherapie-Versorgung und deren Akzeptanz im Gesundheitsmarkt. Derzeit ist das Unternehmen Inhaber geführt. Investoren sind die Inhaber Familie Hein und Kohnen.

Marktinformationen (Marktvolumen, Kunden, Partner, Wettbewerber)

- 300 Mio. Therapieverordnungen pro Jahr mit aktuell 6 Mrd.€
- 400 Mio.€ jährliches Wachstum bei Therapieverordnungen pro Jahr in D.
- 1.000 Kliniken mit 2 Mio. Patienten per annum (Reha);
- 14'4 Mio. über 70-Jährige (Pflegeprävention) von denen nur 10 % in ein Heim wollen
- Partner sind heute: Telekom, Deutsche Leasing, Deutsche Rentenversicherung (DRV).
- Wettbewerb: Wir sind derzeit Marktführer. Kein weiterer Telemedizinanbieter hat eine Regel-Zulassung zur Bezahlung seiner Leistung.
- Technologieunternehmen wie IBM, Philips, AGFA, etc. - sind eine EXIT-Strategie, kein Wettbewerb.

Verlauf der TeleTherapie-Versorgung in einer Klinik



TeleTherapie
in der Klinik



EvoCare®
Telemedizin



TeleTherapie
zu Hause

Unser Geschäftskonzept - aktuell und zukünftig

Heute: Kliniken versorgen ihre Patienten mit der EvoCare-TeleTherapie auch zuhause und verdienen so neues Geld. Kliniken investieren in die Einrichtung und Implementierung der EvoCare-TeleTherapie Abteilung. EvoCare erhält zusätzlich einen Erlösanteil der Behandlungsvergütung.

Morgen (geplanter Expansionsschritt mit den Investitionsmitteln): Aufgrund der erweiterten Freigabe durch die Kostenträger in 2017 kann der Markt schneller und nachhaltiger besetzt werden. Den Kliniken wird die Einstiegshürde Startinvest erspart und ein „Pay per Use“ Modell angeboten. Die Kliniken werden dazu in das EvoCare-EcoSystem eingebunden, das als medizinische Plattform mit Medical-Apps betrieben wird.

Übermorgen: Die TeleTherapie wird als Alternative zu den Heilmittelbehandlungen direkt zu Hause per Rezept erbracht (LOI AOK liegt vor) und so der Klinik mit dem Heim- und Pflege-Markt verknüpft. Dies sind in Deutschland 300 Mio. Verordnungen mit 6 Mrd. € Marktpotenzial per annum.

Internationalisierung: „Germany enables a new standard in Therapy and Rehab. EvoCare - the care evolution - has been registered officially as Treatment method within social law of Germany“. Österreich hat das System bereits übernommen. In China wurde das erste JV verabschiedet.

Der Emissionsprospekt wird im Herbst 2017 der BaFin zur Gestattung der Veröffentlichung vorgelegt werden. Die Freigabe wird für Oktober erwartet. Anschließend können Genussrechtsbeteiligungen ab 5.000 € gezeichnet werden bei einer Laufzeit von 5 Jahren und einer Dividende von 4,5 %. Reservierungen merken wir gerne vor. Ab 100.000 € Beteiligung erhöht sich die Dividende dann auf 6,0 %. Die Ausschüttung der Dividende erfolgt jährlich zum Geschäftsjahresende.

Ihre Chance

Sie suchen eine Kapitalanlage in Bereich der Digitalisierung mit 6,0 % Rendite bei einem nachhaltig wachstumsorientierten, etablierten Unternehmen? Dann fordern Sie unseren Emissionsprospekt an.

Ihre Investition

Insgesamt stehen bis zu 1.000 Beteiligungen à 5.000 € zur Verfügung bzw. entsprechend weniger bei Zeichnung von höheren Beteiligungen. Die Genussrechte werden nach der Beteiligungshöhe und dann in der Reihenfolge des Eingangsdatums vergeben.

Nürnberg, im August 2017

Dr. Ralf Köhnen

EvoCare Telemedizin GmbH

Die wichtigsten Eckdaten

Emittentin	EvoCare Telemedizin GmbH
Volumen	bis zu 5 Mio. in Genusscheinen + bis zu 5 Mio. in Serie A
Mindestanlage	5.000 € (höhere Beträge durch 1.000 teilbar)
Genussrechtsbeteiligung	4,5 % ab 5.000 € 6,0 % ab 100.000 €
Genussrechtsbeteiligung Serie A	20 Erstinvestoren mit je mind. 250.000 € 6,5%; Zeichnungsfrist 30.09.2017
Ausgabeaufschlag	kein Agio, keine zusätzlichen Kosten
Laufzeit	5 Jahre